



Dichten macht Spass

Erhältlich bei uns im Shop: <https://shop.schularena.com>



Möglicher Ablauf/Ideen zum Vorgehen

Der hier vorgegebene Ablauf ist nicht in Stein gemeisselt. Er sorgt aber für einen roten Faden innerhalb dieser Lektionsreihe. Es steht natürlich jeder Lehrperson frei, das Vorgehen anzupassen oder auch nur einzelne Aufträge aus der Reihe sporadisch einzusetzen.

Das folgende Zeichen verweist auf Inhalte im Internet:



Die Überschriften entsprechen den Ordner-Namen. Also für die Materialien zum «Einstieg» in den entsprechenden Ordner «Einstieg» gehen.

Lösungen oder Lösungsvorschläge befinden sich in den jeweiligen Ordnern «Lösungen».

Empfehlung: Es empfiehlt sich parallel zur Lektionsreihe ein **A4-Heft** zu führen «Dichten macht Spass». Die Arbeitsblätter könnten dort eingeklebt werden und es bietet Platz für die eigenen Werke sowie für Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziel der Lektionsreihe könnte eine **Gedicht-Nacht** sein, an welcher die SuS ihre eigenen Gedichte vorführen: freie Gedichte, Balladen, Parodien, Haikus, Elfchen usw. → siehe Ordner *Gedichtnacht*.

Schön wären auch Spezialauftritte an der Gedichtnacht (z.B. ein Meister-Vorleser) oder Klavierbegleitung der Gedichte. Ein guter Tipp: Stephanie Senn (www.stephaniesenn.com)

Einstieg:

Wie der Name es bereits verrät, dient dieser Ordner dem Einstieg ins Dichten. Unter dem Leitthema Frühling können die Schülerinnen und Schüler erste eigene Dichtversuche wagen, Brainstorming betreiben und andere Medien vergleichen. Ausserdem lernen sie anhand eines Gedichts typische Merkmale der Lyrik kennen und machen erste Schritte in der Gedichtinterpretation.

- Die SuS können ein Titelblatt mit eigenem Gedicht erstellen (AB: *Titelblatt*)
- Mit den SuS Brainstorming betreiben: Wie stellst du dir den Frühling/Herbst... vor? Dazu eine Stichwortsammlung an der Wandtafel oder einem Arbeitsblatt (AB: *Einstieg Frühling*) erstellen
- Vergleich mit Musik: Wie bearbeiten Musiker und Musikerinnen das Thema Frühling? Als Beispiel lässt sich Vivaldis Vier Jahreszeiten anführen (Ordner: *Vivaldi*)
- Vergleich mit Malerei: Wie stellen Malerinnen und Maler den Frühling dar? (Ordner: *Gemälde*)
- Anhand des Gedichts *Er ist's* von Eduard Mörike können die SuS typische Merkmale der Lyrik erkennen bzw. erarbeiten (AB: *Er ist's*) + (AB: *Linkliste*) + (Ordner: *Mörike Er ist's Audio*)
- Die SuS Frühlingsgedichte selber schreiben lassen (als Inspiration: Schreibenanlass im Wald durchführen), dazu ein Beispiel für einen Schülerbeitrag zeigen (Ordner: *Schülerbeitrag Frühlingsgedicht*)

Theorie:

Dieser Ordner bietet einen theoretischen Einstieg ins Dichten. Auf Arbeitsblättern lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Arten von Reimen und die korrekten Termini der Verslehre kennen. Sie befassen sich ausserdem mit Rhythmus und können in Aufgaben ihr Gespür dafür verbessern.

- Die SuS lernen verschiedene Reime wie Stab-, Schüttel- und Endreim kennen und befassen sich mit dem Konzept des Rhythmus (AB: *Reim*)
- Den SuS die Theorie der Verslehre näherbringen (AB: *Verslehre*)

Vorübungen zum Dichten:

In diesem Ordner finden sich diverse Arbeitsblätter, die den SuS einen spielerischen Umgang mit Gedichten erlauben: Ein Gedicht soll selbst fortgesetzt werden, es können Reimwörter ergänzt und Wortassoziationen zu bestimmten Gefühlen gemacht werden. Das Unterrichtsmaterial kann mit Spielen in der Klasse ergänzt werden.

- Die SuS sollen das Gedicht „Es war einmal...“ fortsetzen (AB: *Gedicht fortsetzen*)
- Möglichkeit, ein Raster mit Wortassoziationen zu bestimmten Gefühlen auszufüllen (Farbe/Trauer → grau) (AB: *Vorübung zum Dichten*)
- Spielform: In der Klasse sagt jeweils ein Schüler oder eine Schülerin einen Satz und der nächste soll das Gedicht so fortsetzen, dass es sich reimt (jemand beginnt: Es war einmal ne Maus...)
- Spielform: In der Klasse werden Reimwörter ergänzt: raus, Haus, Graus
- Zwei Gedichte von Rainer Maria Rilke ergänzen (AB: *Rilke Gedichte*)
- Möglichkeit, eine weitere Reimwörteruche beim Lied der Adlerspitz Buebä durchzuführen – ein Lied, das mit Augenzwinkern zu geniessen ist ... (siehe Ordner: *Adlerspitz Buabä*)
- Den Schülerinnen und Schülern zwei weitere Möglichkeiten bieten, anhand von Gedichten Reimwörter zu ergänzen (AB: *Reimwörter ergänzen 1/2*)
- für zwischendurch: Wer es etwas derber mag hört sich das Gedicht von Manes Meckenstock an (*Linkliste Arschloch Gedicht*)

Balladen:

Dieser Ordner bietet eine Vielzahl von Arbeitsblättern und Inputs, die verschiedenste Aufgaben zum Dichten anhand von Balladen liefern.

- Die SuS können die Balladen im Ordner *Balladen lesen und vorspielen* mit Rollen lesen (Gruppenarbeit) oder spielen (Theater). Zur Rollenverteilung gibt es im Ordner ein Arbeitsblatt (AB: *!Vorgehen*), dieses kann ausdruckt und den Schülerinnen und Schülern als Beispiel abgegeben werden
- Als Challenge soll eine Ballade auswendig gelernt und vorgetragen werden. Dazu gibt es im Ordner *Balladen auf Youtube* Audio- bzw. Videobeispiele
- Man kann Balladen auch singen! Mehr dazu liefert die *Linkliste* im Ordner *Singen*
- Die SuS sollen die Ballade vom Erlkönig zu witzigen, eigenen Versionen (Parodien) abändern (Ordner *Erlkönig Parodien*). Alternativ können Schülerinnen und Schüler mit Bühnen-Mut *Marco Rima* nachspielen (Link zum Video siehe Ordner *Balladen auf Youtube*, AB: *Linkliste Balladen*)
- Als Idee: Lassen Sie die SuS eine Ballade in Prosa nacherzählen (Transfer Lyrik → Prosa)
- Lassen Sie die SuS sich den Erlkönig als Oper von Schubert anhören (Link dazu siehe Ordner *Balladen auf Youtube*, AB: *Linkliste Balladen*)
- Diverse Arbeitsmaterialien zu dem Gedicht *Brücke am Tay* und dessen realhistorischem Hintergrund finden sich im Ordner: *Brücke am Tay*
- Mit den Schülerinnen und Schülern kreative Musikversionen von Goethes *Der Zauberlehrling* und das Video *Fantasia* von Walt Disney ansehen (Ordner: *Zauberlehrling*)
- Die SuS erst die Balladen lesen, dann die jeweiligen Online-Übungen lösen lassen, siehe entsprechendes Arbeitsblatt mit Links im Ordner: *Balladen lesen und vorspielen*
- Allenfalls kann auf Zusatzstoff zugegriffen werden

Grönemeyer:

In diesem Ordner befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit gereimten Grönemeyer Liedtexten. Sie ergänzen Reimwörter oder arbeiten an ihren Schreibfertigkeiten, indem sie Texte umschreiben.

- 3 Liedertexte: Die Schüler können die Texte zuerst selber zu ergänzen versuchen und können sie anschliessend anhören (AB: *Grönemeyer – Poet und Sänger, Linkliste Grönemeyer*)
- Die SuS sollen den Liedtext „Männer“ umschreiben (Transfer: AB *Grönemeyer_Männer*). Als Beispiel dient ein Schülerbeitrag (AB: *Grönemeyer_Männer_umschreiben-Schülerbeispiel*)
- Im Ordner *Gedichtnacht* sind noch mehr Schülerbeispiele zu finden.

Limericks:

Hier lernen die SuS die Gedichtart «Limerick» kennen, machen erste Schritte durch das Ergänzen von teilweise vorgegebenen Beispielen und können schlussendlich eigene Versionen kreieren.

- Zur Einführung sollen die SuS die Theorie zu den Limericks lesen (AB: *Limerick Anleitung*)
- Danach können Beispiele angeschaut (AB: *Limerick Beispiele*) und ergänzt werden (AB: *Limerick Beispiele zum Ergänzen*)
- Im Anschluss dürfen die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ werden und eigene Limericks schreiben, Beispiele dazu finden Sie im Ordner *Schülerbeispiele*

Hörverstehen:

Anhand dreier Gedichte von Rilke, Kästner und Goethe trainieren die SuS ihre Kompetenzen im Hörverstehen.

- Die SuS sollen sich jeweils eins der drei Gedichte zuerst ohne Arbeitsblatt anhören (siehe *Linkliste*) und dann anschliessend die ABs ergänzen
- Die Gedichte gibt es auch als Online-Übungen (Links finden Sie auf den jeweiligen ABs)

Elfchen:

In diesem Ordner lernen Ihre Schülerinnen und Schüler das «Elfchen» als Gedichtform kennen. Sie befassen sich mit deren Theorie und schreiben selbst eigene kurze Gedichte.

- Zur Einleitung lassen Sie die SuS die Elfchen Anleitung studieren (siehe entsprechendes AB) oder Sie zeigen Elfchen und die SuS finden selber deren spezifische Eigenschaften heraus (AB: *Elfchen-Beispiele*)
- Nun können die SuS eigene Elfchen schreiben (AB *Auftrag Herbst-Elfchen*, evtl. mit *Herbstelfchen – Herbstblatt - Vorlage*)
- Im Ordner *Gedichtnacht* finden Sie Schülerbeispiele.

Tanka und Haiku – japanische Dichtkunst:

Hier können Ihre Schülerinnen und Schüler japanische Dichtkunst kennenlernen: den Haiku und den Tanka. Erneut finden sich im Ordner sowohl Theorie zur Gedichtform als auch Praxisvorschläge.

- Auf dem AB *Tanka und Haiku* finden sich sowohl Theorie zu den beiden Gedichtformen als auch erste Arbeitsaufträge für die SuS und eignet sich deshalb sehr gut als Einstieg
- Die SuS können dann eigene Werke schreiben (Sie können dazu japanische Musik oder Relax- / Yoga-Musik im Hintergrund laufen lassen, siehe *Linkliste*)
- Im Ordner *Gedichtnacht* finden Sie Schülerbeispiele.

Gedichte verändern:

In diesem Ordner wird besonders viel Wert auf den kreativen und spielerischen Umgang mit Gedichten gelegt.

- Auf dem AB *Gedicht verändern* finden die SuS zwei Versionen des Gedichts *Er ist's* und können sich daran orientieren um selbst kreative Abänderungen von Gedichten zu erfinden
- Die SuS können sich auch an einem Spiel mit Lauten versuchen (AB: *Spiel mit Vokal* und AB: *Eskimo*). Sowohl zu *Ottos Mops* als auch zu *Eskimo* finden sich Links zu Audiodateien auf der *Linkliste*. Beim AB *Eskimo* bietet es sich an, die Geschichte des Begriffs mit Blick auf seine heutige politische Inkorrektheit zu thematisieren.

Spiel mit Adjektiven:

Hier sollen die die Schülerinnen und Schüler die Wichtigkeit von Adjektiven für unsere Sprache und insbesondere für Gedichte erkennen.

- In einem ersten Schritt ergänzen die SuS ein Gedicht von Imants Ziedonis mit Adjektiven (AB: *Spiel mit Adjektiven*)

- Dann erklären Sie ihnen die Wichtigkeit von Adjektiven für Gedichte anhand einer PowerPoint mit dem vollständigen Original-Gedicht (PPP: *In einer Stadt*)

Interpretation:

Mit den Arbeitsmaterialien in diesem Ordner können die Schülerinnen und Schüler eine erste Gedichtinterpretation wagen.

- Zusammen mit Ihnen als Lehrkraft wagen sich die SuS an einen Versuch einer Interpretation anhand des Gedichts *Albatros*

Gedichtnacht:

Eine Möglichkeit, sich vertiefter mit Gedichten zu beschäftigen, wäre das Organisieren einer Gedichtnacht. In diesem Ordner finden sie Schülerbeispiele (schriftlich und Audios) und Organisatorisches aus der Praxis, die grösstenteils unformatiert sind. Einige Anregungen:

- Eigene Gedichte vorlesen (Begleitung mit Musik, evtl. sogar live)
- Balladen vortragen, vorspielen
- Verkauf von Gedichtsammlungen mit eigenen Gedichten der Klasse (evtl. mit Audioversionen als Zusatz) und/oder Eintritt
- Eltern einladen

Internet:

Das Internet bietet vielerlei Hilfsmittel und Quellen, was Gedichte anbelangt. Die SuS sollen den Umgang mit diesen Hilfsmitteln erlernen.

- Die SuS können das Online Reimlexikon beim eigenen Dichten benutzen (siehe AB *Reimlexikon online* im Ordner *Sammelsurium / Gedichte www*)
- In den diversen Gedichtsammlungen online können die Schülerinnen und Schüler ein Gedicht suchen, dieses üben und vortragen (siehe AB *Linkliste Gedichte www* im Ordner *Sammelsurium / Gedichte www*)

Weitere Ideen:

- Gedicht hören und gleichzeitig Skizze malen/zeichnen
- Gedichte in Prosa erzählen
- Balladen vertonen
- Gedichte verändern
- Bildgedichte
- Kurzgedichte
- Spezialformen (Trichtergedichte usw.)
- Eigenes Lyrikheft führen

Die Liebe zum Wunderbaren gehört eigentlich dem Poeten und die Lust
Schwierigkeiten zu überwinden dem Mathematiker.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), gilt als einer der bedeutendsten Repräsentanten deutschsprachiger
Dichtung

Quelle: Goethe, J. W., Briefe. An Herzogin Louise, 9. Juni 1814